

# Den Platz in der Arbeitswelt wiedergefunden

Berufliches Trainingszentrum (BTZ) in Plauen hilft bei der Wiedereingliederung ins Berufsleben

Aufgrund des Zusammenbruchs der Großbetriebe Anfang der 90-er Jahre im Osten der Republik wurde Frank Singer erstmals mit Arbeitslosigkeit konfrontiert. Er resignierte nicht wie viele andere, sondern nutzte die Zeit, um sich eine Selbstständigkeit aufzubauen. Mehrere Schicksalsschläge im Jahr 2006 warfen ihn aus der Bahn. Er wurde psychisch schwer krank. Singer erlebte einen sozialen Absturz ohne Netz und doppelten Boden. „Die Welt brach für mich zusammen“, beschreibt der Mann seine damalige Gefühlslage.

Frank Singer hat seinen Platz in der Arbeitswelt inzwischen wiedergefunden. Das war nicht immer so. Singer wollte eigentlich Kunst studieren, erlernte aber den Beruf des Reproduktionstechnikers und baute sich eine Selbstständigkeit auf. Dann kam der Schicksalsschlag mit seiner schweren Krankheit.

Er wurde buchstäblich aus dem Rennen genommen und erlebte einen sozialen Absturz. Singer verstand die Welt nicht mehr. Nach eigenen Angaben versuchte er, „krankhaft wieder eine Arbeit zu finden“. Lange Klinikaufenthalte folgten. Hier erfuhr er von einem Mitpatienten vom Beruflichen Trainingszentrum Plauen. Frank Singer rührte sich, kämpfte um Unterstützung. Auch sein damals zuständiger Rehabilitationsberater der Agentur für Arbeit Plauen machte sich stark.

## Vom Betreuungsteam auf Vordermann gebracht

So begann er 2007 ein 12-monatiges Berufliches Training im BTZ Plauen. Hier erhielt er die Unterstützung, die er benötigte, um seine psychischen Probleme wieder in den Griff zu bekommen. Er hatte schon nach einigen Monaten viel gelernt und fühlte sich durch sein Betreuungsteam wieder auf „Vordermann gebracht“.

Neben dem Training und der Erweiterung seiner fachlichen Kompetenzen war es für Frank Singer besonders wichtig, durch die inten-

siven psychosozialen Angebote des BTZ zu lernen, mit seiner Erkrankung umzugehen und Strategien zu entwickeln, sich auch im Arbeitstag zu bewähren. Mit seinem Anspruch nach ausdauernd genauem Arbeiten forderte er selbst seinen Berufstrainer Thomas Müller im BTZ.

## Ziel: Integration in den ersten Arbeitsmarkt

Solche Erfahrungen wie Frank Singer haben viele Menschen mit psychischen Behinderungen gemacht. Eine Möglichkeit der Unterstützung finden diese im Beruflichen Trainingszentrum Plauen, einer Spezialeinrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben für seelisch behinderte Menschen. Ob berufliches Training für Erwachsene, Berufsvorbereitung für junge Menschen oder Ausbildung: Ziel all dieser Maßnahmen ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Mit viel Engagement aller Seiten konnten in den letzten elf Jahren durchschnittlich 45 Prozent der Erwachsenen wieder in Arbeit und über 80 Prozent der Jugendlichen in Ausbildung vermittelt werden.

## GETT stellte Arbeitsplatz zur Verfügung

Heute arbeitet Frank Singer bei der GETT® Gerätetechnik GmbH in Treuen, sogar zweischichtig. Angefangen hatte er dort mit einem



Frank Singer zeigt voller Stolz der stellvertretenden BTZ-Leiterin Susann Keßler seinen neuen Arbeitsplatz bei GETT.

Praktikum während der Maßnahme im BTZ. Tätig im Praktikumsbetrieb, intensiv betreut durch Berufstrainer, Psychologin und Sozialpädagogin des BTZ und mit Unterstützung der zuständigen Mitarbeiter bei GETT® schaffte er den Wiedereinstieg ins Berufsleben.

## International agierendes Unternehmen

Die GETT-Gruppe ist ein international agierendes Unternehmen mit sächsischen Wurzeln. 1996 wurde die GETT Gerätetechnik GmbH als Vermarkter von industriellen Dateneingabegeräten im westsächsischen Treuen gegründet.

Die Erfolgskurve des Unternehmens stieg seit der Gründung stetig und steil. Im Jahr 1998 bezog das junge Unternehmen ein neu errichtetes Firmengebäude im Treuener Gewerbegebiet „Goldene Höhe“. Die Geschäftsfelder von GETT hatten sich mittlerweile erweitert. Neben dem Geschäft mit Standard-Geräten kam eine Abteilung für kundenspezifische Lösungen hinzu. Gleichsam wurde ein Tochterunternehmen namens „InduKey“ gegründet. Dieses Unternehmen ist auf die komplette Herstellung professioneller Dateneingabekomponenten spezialisiert.

Von dieser Ausgangssituation entwickelte sich eine kleine Unternehmensgruppe, die entweder selbst oder mit Partnern in mehr als 50 Ländern weltweit vertreten ist. In

Deutschland werden dabei mehr als 70 Prozent des Umsatzes generiert. Wichtige Exportmärkte sind Westeuropa, Russland und die USA. Im Feld der Mitbewerber hat die GETT-Gruppe Kernkompetenzen entwickelt, die seit einigen Jahren in eigene, erfolgreiche Produkt-Innovationen und die Realisierung von Großprojekten münden.

## Professionelle HMI-Lösungen

Mit dem Slogan „Professionelle HMI-Lösungen“ sieht das sächsische Unternehmen auch weiter in die Zukunft. Bei der GETT® Gerätetechnik GmbH in Treuen kann Frank Singer als gelernter und gestandener Polygraph nun das anwenden, was er früher gelernt hat: Ausdauerndes und exaktes Arbeiten. Das Aufgabenfeld des 46-jährigen umfasst das Bedienen spezieller Software, das Plottieren verschiedener Klebefolien, Prägen und Veredeln von Dekorfolien für Tastaturoberflächen und komplexen Laminierarbeiten.

## Wichtige Tätigkeiten im Produktionsprozess

Marketingleiter Andre Zeidler bezeichnet diese als „wichtige Tätigkeiten im Produktionsprozess. Schließlich liegt das, was Herr Singer herstellt, im visuellen Fokus des Benutzers eines fertig gestellten Gerätes.“

SK